

Angelsportverein Beiseförth e. V.

Jörg Montag

Am 27. Mai 1976 wurde der Angelverein am Schwimmbad-Teich gegründet. Da er noch keine Satzung hatte, wurde die von Schnellrode als Grundlage genommen.

Jetzt war man zwar ein Verein, aber man hatte noch kein Gewässer zum Angeln. Schließlich stellte Karl-Heinz Pott sein gepachtetes Gewässer an der Fulda dem Angelverein zur Verfügung. Nach längeren Bemühungen kam auch ein Pachtvertrag mit dem Heimat- und Verkehrsverein für den Schwimmbad-Teich zustande.

1981 führte der Angessportverein Beiseförth zum ersten Mal ein Jedermannsangeln durch. Zwei Jahre später konnte der ASV Beiseförth ein Teilstück der Fulda von Herrn Wilhelm Stöhr pachten. Am 13. August 1983 wurde die erste Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Erster Vereinsmeister wurde Jörg Montag.

Um die Vereinsgemeinschaft attraktiv zu gestalten, finden jährlich Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Wilhelm-Stöhr-Gedächtnisangeln sowie alle zwei Jahre eine Vereinsfahrt statt.

Wer heute seinem Hobby als Sportangler nachgehen will, muß die staatliche Fischereiprüfung abgelegt haben. Dazu muß er Kenntnisse über das Ökosystem Fluß und Teich sowie über die Fischarten, gesetzlichen Vorschriften und Umweltfragen nachweisen.

Der Umweltschutz nimmt eine immer größere Bedeutung im ASV ein. Deshalb hält er das Gewässer durch die Reinigung der Uferstreifen vom Wohlstandsmüll sauber und führt jährlich Besatzmaßnahmen durch, damit die Artenvielfalt in der Fulda erhalten bleibt und vergrößert wird.

Die hohe Beteiligung an diesen Aktivitäten zeigt, daß die 63 Mitglieder, die der Verein 1997 hat, einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.



Die Gründer des ASV Beiseförth: Berthold Wenzel, Hans Rössner, Horst Batte, Richard Batte, Dietmar Heyne, Karl-Heinz Müller †, Otfried Heck, Werner Klebe, Jürgen Schäfer